



HAUS DER BEGEGNUNG

Bildungs- und Kommunikationszentrum
der Diözese Eisenstadt

PROGRAMM

August - Dezember
2018

Ein
Service der



Newsletter!

Anmeldung für Zusendung unter
0 26 82 / 6 32 90
bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
oder über unsere Homepage
www.hdb-eisenstadt.at

Bitte geben Sie uns Ihre E-Mail Adresse bekannt.
Damit erklären Sie sich einverstanden, dass die
angegebenen Daten im HdB gespeichert werden
und können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste unseres Bildungshauses!

Im März 2018 waren es fünf Jahre, dass Papst Franziskus zum Bischof von Rom gewählt wurde. Durch sein Auftreten und seine vielfältigen Botschaften in einfacher Sprache wurden und werden viele Hoffnungen in Kirche und Welt geweckt. Franziskus leitet die Kirche zentral, aber unter größtmöglicher Einbindung der Bischofskonferenzen und der Ortskirchen. Dennoch ist in unseren Breiten der Kirchenbesuch vielerorts stagnierend oder gar rückläufig. Was die Jugend betrifft, so sieht man auf den Kirchenbänken wenige, aber viele lassen sich firmen, nehmen an Wallfahrten und Pilgerreisen teil und engagieren sich an sozial-caritativen Aktionen.

Die Frage, wohin Gott seine Kirche führen will, stellt sich seit vielen Jahren. Wir brauchen uns nicht verstecken, denn das Evangelium Jesu Christi ist - wie Jesus selbst sagt - „Salz der Erde und Licht der Welt“ (Mt 5). Genau in dieser Richtung versucht unser Haus in der zweiten Jahreshälfte dieses Jahres Angebote für geistlich Suchende, nachdenklich Fragende und für „Menschen unserer Zeit“ anzubieten.

Wählen Sie bitte aus den folgenden Angeboten aus, finden Sie Stärkung, Erbauung und innere Ruhe dabei. Gerne weise ich Sie auf unsere schöne Hauskapelle hin, in der Sie Momente des Gebetes und der Stille erfahren können.

*Mag. Wilhelm A. Ringhofer
Pfarrer u. Rektor*

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Bildungsprogrammes! Grüß Gott!

Wie alle Einrichtungen unserer Zeit ist auch die Katholische Kirche immer in Bewegung. Manchmal schneller, dann wieder langsamer und das noch zeitgleich in unterschiedlichen Regionen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Das ist nichts Neues.

Was allen Einrichtungen immer wieder gut getan hat, ist, dass Veränderungen gut überlegt und nach einem intensiven Bildungsprozess in die Wege geleitet wurden. Mit Hirn, Herz und Hand an die Dinge heran zu gehen, kann vieles nachhaltig auf den Weg bringen. Natürlich passieren Dinge auch spontan, einfach so und gehen gut aus. Bildungseinrichtungen aber sind dafür da, Entscheidungsprozesse – und seien sie auch noch so unscheinbar – erst einmal am Start zu verzögern, Zeit zum Überdenken anzubieten, BegleiterInnen und helfende ExpertInnen zu finden und diese in den organisierten Bildungsräumen Interessierten zum Diskutieren und Streiten gegenüber zu stellen. Das kann schon dauern und manche werden ungeduldig werden. Und nicht immer kommt das heraus, was man gerne hören möchte. Gerne erinnere ich mich an die Geschichte mit dem „Wüden auf der Maschin“, der mit unglaublicher Geschwindigkeit fährt und sein Ziel nicht kennt. Informieren, Erfahrungen austauschen und reflektieren könnte ein einfaches Gerüst sein, um seine eigenen Bildungsprozesse auf eine gute Schiene zu bringen.

Seit 1969 ist das „Haus der Begegnung“ als Bildungseinrichtung Ermöglicungsraum für Lernprozesse und „Gasthaus“ im besten Sinne des Wortes unterwegs und wandelt sich gerade zu einem Bildungs- und Kommunikationszentrum der Diözese Eisenstadt. Neue Formate entdeckend, Vernetzungen anstrebend, sich in der Region neu definierend, denkende, fühlende und handelnde Menschen anziehend und zum bewussten Verzögern und ziel-

orientierten Handeln motivierend. Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir freuen uns sehr, dass wir viele diözesane Gastgruppen beherbergen dürfen und bedanken uns auch auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit. Gerne unterstützen wir diese Aktivitäten mit unserem Know-how. Wir laden Sie herzlich ein, das Bildungsangebot zu nutzen und freuen uns, Sie im Haus der Begegnung begrüßen zu dürfen!

*Engelbert Marakovits, Direktor
und das Team „Haus der Begegnung“*



August 2018

01 Freitag, 24. August 2018, 14.00 Uhr bis
Montag, 27. August 2018, mittags

IKONENMALEREI

für Anfänger und Fortgeschrittene

mit Mag. Silva Bozinova

Dipl. Kunsthistorikerin und Ikonenmalerin

und Vesna Deskoska

Restauratorin und Ikonenmalerin

Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Die Ikone wird durch die tiefe Meditation des Geistes erschaffen.

Max. 14 TeilnehmerInnen.

Anmeldung erforderlich bis 15. August 2018.

Kursbeitrag € 150,- plus Materialkosten ca. € 65,-
(zahlbar an Referentinnen bar vor Ort).



Das gesamte Material (auch vorbereitete grundierte Holztafeln) wird von der Kursleitung bereit gestellt. Material, welches Sie eventuell zu Hause haben, kann mitgebracht werden.

Unterbringung und Verpflegung im Bildungshaus möglich (nach Bedarf und Absprache).

Foto: V. Deskoska

September 2018

Freitag, 7. September 2018, von 9.30-11.00 Uhr

LIMA – Bewegungs- und Gedächtnis- training für SeniorInnen

02

LIMA[®] Lebensqualität im Alter

LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“ und ist eine flotte Kombination aus Gedächtnis- und Bewegungsübungen. In den Trainingseinheiten wird gemeinsam und ohne Druck getanzt, gegrübelt, viel gelacht, Neues ausprobiert, Vergessenes zurückgeholt und der ganze Körper mit kreativen Übungen bewegt. Darüber hinaus können auch Überlegungen zur Alltagsbewältigung sowie zu Lebens- und Sinnfragen angestellt werden.

Regelmäßiges LIMA-Training in der Gruppe zögert nachweislich den normalen Alterungsprozess hinaus. LIMA findet jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Eine Trainingseinheit dauert 1,5 Stunden und kostet 6,50 Euro. Eine Schnupperstunde ist gratis.

Das Training in der Gruppe bewirkt viel und macht zugleich jede Menge Spaß. Viel Abwechslung und Lachen sind garantiert!

Ein Projekt von Altenpastoral, Kath. Bildungswerk und Caritas.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk



Foto: Hans Tschida

03 *Galerie Haus der Begegnung*
Mittwoch, 12. September 2018, 19.00 Uhr
Jahresausstellung des
FOTOKREIS EISENSTADT 2018
Rund um den Oberberg

Foto **kreis** **Eisenstadt**

mit Multimedia-Schau von Hans Tschida
Musikalischer Beitrag des ORG Theresianum
Leitung: Christian Dreo
Eröffnung der Ausstellung durch
Stadtrat Hans Skarits
Die Ausstellung ist bis 23. Oktober 2018 zu den
Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

04 **Donnerstag, 13. September 2018, 9.00 – 13.00 Uhr**
SEELSORGERTAG
Sexualisierte Gewalt im Kontext der Kirche
Prävention-Auswirkungen-Konsequenzen-
Aufarbeitung

Referent: Wunibald Müller
Veranstalter: Pastoralamt

Montag, 17. September 2018, 19.00 Uhr

AUF EIN WORT ...

05

Das flache Weltbild.

Was machen Smartphones mit uns?

Philosophische Gesprächsrunde mit kurzem Impulsvortrag

Das Ding ist enorm praktisch. Darum benutzen es die meisten ÖsterreicherInnen - und Jugendliche sind durchschnittlich viele Stunden täglich am Smartphone. Es hat Suchtpotenzial und die Probleme des Datenschutzes verursachen Unbehagen. Wir diskutieren philosophische Fragen, die dahinter stehen:

Wie verändern Smartphones unser Weltbild und unseren Weltbezug? Was machen sie mit uns selbst?

Moderation:

Prof. Dr. phil. Markus Riedenauer M.A.,
Dipl.Theol., Hochschulprofessor,
philosophischer Praktiker und Trainer
(www.lichtkegel.com)



Foto:
M. Riedenauer

Nächster Termin: 27. Feber 2019

Freie Spenden sind erbeten.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND



Foto: Pixabay

HEUTE SCHON GELACHT?**Burnout-Vorbeugung mit Humor**

für Eltern, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 0-18 Jahren

- Humor schafft eine gesunde Distanz zu den Dingen des Lebens und zu sich selbst
- Humor eröffnet neue Perspektiven, schöpferische Freiräume, heitere Gelassenheit und Lebensfreude
- Humor ist eine Haltung des Trotzdem, des Dennoch, des sich nicht unterkriegen lassen
- Humor hilft, die Dinge zu relativieren, nicht ernster zu nehmen als nötig und den Blick für das Wesentliche zu schärfen
- Humor ist ein Mittel zur Stressbewältigung und zum besseren Umgang mit Konflikten und Krisen
- Humor ermöglicht neue, ungewöhnliche und kreative Lösungen
- Humor und Lachen haben eine gesundheitsfördernde Wirkung
- Humor als Lebenshaltung ist erlernbar und in den Alltag integrierbar
- Humor ist zur Burnout-Vorbeugung sehr gut geeignet

Gemeinsam wollen wir diese Lebenshaltung erproben, ein Stück weit erlernen, dem Humor auf die Spur kommen und in uns weiterentwickeln.



Referentin:

Mag.ª Dr.ª Gerlinde Grübl-Schöbwender,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin, Dipl.- Pastoralassistentin,
Dipl.- Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Foto:
G. Grübl-Schöbwender

Seminarreihe in 3 Teilen.

Weitere Termine: 25. September und 2. Oktober 2018

Max. 16 TeilnehmerInnen.

Freie Spenden sind erbeten.

Anmeldung erforderlich bis 13. September 2018.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Freitag, 21. September 2018, 15.00 – 17.30 Uhr

LESE- UND GESPRÄCHSKREIS

für LiteraturliebhaberInnen

Dafür ausgewähltes Buch: „Halber Stein“, Iris Wolff

Leitung: Prof.ⁱⁿ Anna Stehlik und SRⁱⁿ Pia Schneller

Kosten: Euro 4,- pro Treffen.

Seit einigen Jahren treffen einander Literaturliebhaber/innen zum Gedankenaustausch in unserem Haus. Dieses Angebot richtet sich an Menschen – unabhängig von Geschlecht, Alter und Bildung, die gerne lesen und an einem Meinungsaustausch über Texte und deren Autor/innen interessiert sind.

Die Teilnehmer/innen treffen einander einmal im Monat – jeweils an einem Freitag von 15.00 – 17.30 Uhr – um ein gemeinsam ausgewähltes Buch zu besprechen. Der Lesekreis versteht sich als offene Gruppe. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich und auch die regelmäßige Teilnahme keine Bedingung!

Weitere Termine: 19. Oktober, 23. November 2018.

07



©A. Stehlik

08

Elternbildung im HdB

Dienstag, 25. September 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

HUMORVOLL LEBEN –

Burnout-Vorbeugung einmal anders

für Eltern-, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 0-18 Jahren

Text siehe 18. September 2018.

Seminarreihe in 3 Teilen. 2. Teil.



Referentin:

Mag.ª Dr.ª Gerlinde Grübl-Schößwender,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin, Dipl.- Pastoralassistentin,
Dipl.- Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Foto:
G. Grübl-Schößwender

Weiterer Termin: 2. Oktober 2018

Max. 16 TeilnehmerInnen. Freie Spenden sind erbeten.
Anmeldung erforderlich.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung
im Burgenland“, gefördert durch das Bun-
desministerium für Familien und Jugend.

Mittwoch, 26. September 2018, 17.00 – 19.00 Uhr
**BEWUSST ATMEN * EINFACH SINGEN *
BESSER LEBEN**

09

Atemübungen - leichte Bewegung - Gesangsübungen -
einfaches Singen
Institut für Kunst- und Gesangstherapie

FREUDE im HERZEN, mehr LUFT zum ATMEN und ein
LIEDCHEN auf den LIPPEN sind unsere Begleiter. 2 Stunden
zum freien Durchatmen und gemeinsamen Singen als Kraft-
quelle und für die Gesundheit an Körper, Geist und Seele.
Einfache und zugleich hochwirksame Übungen aus der Atem-
physiotherapie in Kombination mit der Gesangspädagogik be-
freien hin zum gemeinsamen Singen in fröhlicher Atmosphäre.
Dieses Seminar ist auch für alle, die sich selbst für unmusika-
lisch halten, bestens geeignet. Alle sind herzlich willkommen!

TeilnehmerInnenbetrag: € 25,-.

Anmeldung erforderlich bis 20. September 2018.

Referentin:

DSA Eveline Skarek
Dipl. Sängerin, Dipl.
Gesangspädagogin
Dipl. Multimediale
Kunsttherapeutin,
Dipl. Sozialarbeiterin



Foto: E. Skarek

10 **Donnerstag, 27. September 2018, 18.00 – 19.30 Uhr**
TRAUERGRUPPE EISENSTADT

*Gott segne deinen Mund,
damit du Worte findest
für deine Trauer und deinen Schmerz. (Ida Lamp)*

Die Trauergruppe ist ein Angebot des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt und ist offen für alle, die einen Menschen durch Tod verloren haben. Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Sterben und Tod löst die unterschiedlichsten Gefühle und Erfahrungen aus. Verunsicherungen, Herausforderungen zeigen sich und werden durchlebt. Das kann das bisherige Leben belasten, oft auch erschüttern und führt zu Veränderungen. Dabei wird die Trauer individuell verschieden erlebt. Die Zeit in der Gruppe gibt den Raum, um den eigenen Weg zu entdecken und unterstützt dabei durch die Gemeinschaft. Der Austausch in der Gruppe hilft, Halt zu finden und ein Stück weit zu heilen. Das Gespräch miteinander, spirituelle Elemente und je nach Situation kleine Gedenkrituale oder gemeinsame Spaziergänge sind Schritte auf dem Weg dorthin.

Die Leiterinnen, Alexandra Moritz und Clara Prickler, haben die Ausbildung zur Trauerbegleitung und eigene Erfahrungen mit dem Tod engster Familienangehöriger gemacht. Sie stehen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Gruppe bei Mag.^a Alexandra Moritz, Theologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Pastoralamt Eisenstadt:

02682 / 777-205; 0676 / 880708171

E-Mail: alexandra.moritz@martinus.at

Dr.ⁱⁿ Clara Prickler: 02682 / 64389

Weitere Termine: 25. Okt., 29. Nov., 20. Dez. 2018,
24. Jan. 2019, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Veranstalter: Pastoralamt

Orte des Glaubens

Freitag, 28. September 2018, 14.00 – ca. 16.30 Uhr

ORGELKLÄNGE am Oberberg

Treffpunkt: 14.00 Uhr Landesmuseum

Bei diesem Rundgang besuchen wir die beiden anderen historischen Orgeln am Oberberg. Wir besuchen das Landesmuseum, wo die alte Orgel der Bergkirche aufgestellt ist. Und wir spazieren zur Orgel der Konventkirche der Barmherzigen Brüder, wo Haydns „Kleine Orgelsoolo-Messe“ erstmals erklang. Beide Instrumente werden durch Organistinnen zum Klingen gebracht. Anschließend ist eine gemütliche Kaffeepause im Haus der Begegnung vorbereitet.

Waltraud-Th. Kumer-Berner, Fremdenführerin

An den Orgeln: Mareen Osterloh und Johanna Schütz

Anmeldung erbeten bis 23. September 2018.

Freie Spende wird erbeten.



Foto: ZVG BBE

Samstag, 29. September 2018, 10.00 – 18.00 Uhr
bis Sonntag, 30. September 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

SCHMUCK- UND MINERALIENAUSSTELLUNG

Veranstalter: Zanaschka Lothar

13

„Einfach gesund“

Samstag, 29. September 2018, 10.00 – 12.00 Uhr

GESUND UND FIT DURCH DEN HERBST

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Temperaturen sinken. Es wird Zeit, sich für den Herbst vorzubereiten und seine Abwehrkräfte für die kalte Jahreszeit zu stärken. Die Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Welche Lebensmittel Sie jetzt in größeren Mengen essen sollten und welche Speisen Ihr Immunsystem besonders positiv beeinflussen, erfahren Sie im Kochworkshop „Gesund und fit durch den Herbst“. Es werden

saisonale Gerichte mit regionalem Obst, Gemüse und anderen Produkten gekocht und auf die Vorteile der verschiedenen Lebensmittel näher eingegangen.

Referentin:

Lisa Maria Kerschbaumer

MSc. Ernährungswissenschaftlerin

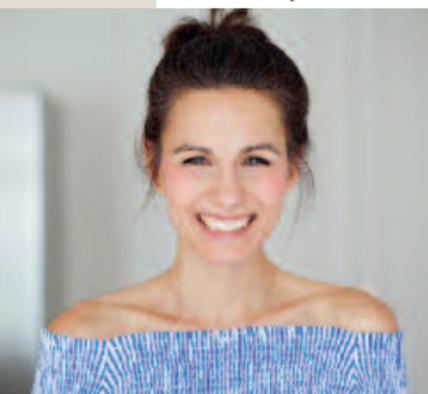


Foto: Kerschbaumer

Im Zuge des beruflichen Werdeganges: Coautorin „Essen Sie sich glücklich – Richtig genießen ab 65“ • Betreuung des Projekts „Gesunde Kocherei“ Zielgruppe 50+ • Jän. 2015 – Dez. 2016: Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung im Auftrag NÖGKK • Mitarbeit am Projekt „Gesund und sicher durch den Alltag“ Zielgruppe 50+ • Messungen der Körperzusammensetzung 50+ • Ernährungsberatung 50+ ...

Freie Spenden sind erbeten.

Max. TeilnehmerInnenanzahl: 14 Personen.

Anmeldung bis 24. September 2018 erbeten.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.



Oktober 2018

Buchpräsentation

14 Montag, 1. Oktober 2018, 19.00 Uhr

AN DEN QUELLEN DES HEILS

Biblische Gedanken im Heiligen Land

Markus St. Bugnyar



Foto: M. Bugnyár

Das neueste Buch von Markus St. Bugnyar - burgenländischer Diözesanpriester und seit dem Jahr 2004 Rektor des Österreichischen Pilger-Hospizes zur Heiligen Familie in Jerusalem - versammelt geistliche Betrachtungen und auch politische Reflexionen aus zahllosen Begegnungen und Pilgerfahrten an den Heiligen Stätten der Bibel. Es sind die Erfahrungen der Menschen vor Ort, die sich auf die Suche nach dem Sinn ihres Lebens machen, sich Hoffnung und Trost versprechen. Fotos von Andrea Krogmann, Journalistin und Fotografin, vertiefen den visuellen Einblick in das Heilige Land. Ein Lesebuch und auch Nachschlagewerk, das sich auch für die persönliche geistliche Lektüre zu Hause oder zur Vorbereitung einer Pilgerreise eignet.

Musikalische Umrahmung.

Freie Spenden sind erbeten.

Elternbildung im HdB

Dienstag, 2. Oktober 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

15

HUMORVOLL LEBEN –

Burnout-Vorbeugung einmal anders

für Eltern-, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 0-18 Jahren

Text siehe 18. September 2018.

Seminarreihe in 3 Teilen. 3. Teil.

Max. 16 TeilnehmerInnen.

Freie Spenden sind erbeten.

Anmeldung erforderlich.

Referentin:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schöbwendner,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin,
Dipl.- Pastoralassistentin, Dipl.- Erwachse-
nenbildnerin (www.lebensbegleitung.at)



Foto: G. Grübl-Schöbwendner

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

LIMA – Bewegungs- und Gedächtnis- training für SeniorInnen

16

LIMA Lebensqualität im Alter

Text siehe 7. September 2018.

Ein Projekt von Altenpastoral, Kath. Bildungswerk und Caritas.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk

17 **Sonntag, 7. Oktober 2018**

KROATENSONNTAG am Oberberg

Anmeldungen zum Mittagessen im HdB bis einen Tag vorher möglich unter 0 26 82 / 63 290.

18 **Montag, 8. Oktober 2018, 16.00 Uhr**

ZEIT MIT GOTT



Geistlicher Vortrag
Gebet des Rosenkranzes und
Wort-Gottes-Feier

Begleitung:
SRⁱⁿ Sr. M. Daniela Pinterich SDR,
Theresianum Eisenstadt

19 *Elternbildung im HdB*

Montag, 8. Oktober 2018, 19.00 – 20.40 Uhr

HEUTE SPIELE ICH MEINE ROLLE

In Familie, Schule, Beruf und im Freundeskreis haben wir und unsere Kinder jeweils unsere Rollen zu spielen. Welche Rollen sind das? Wie können wir diesen Herausforderungen, die an uns herangetragen werden, begegnen und uns und unsere Kinder stärken?



Seminarleitung und Referentin:
Mag.^a Elvira Mihalits-Hanbauer (verheiratet, 2 Kinder) ist Wirtschaftspädagogin an der BHAK/BHAS Eisenstadt, zertifizierte Referentin in der Elternbildung und Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin sowie Safer Internet Trainerin. Privat engagiert sie sich in der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre uvm.

Foto: E. Mihalits-Hanbauer

Freie Spenden sind erbeten.

Anmeldung erbeten bis 2. Oktober 2018.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.00 Uhr

KARL & ZITA IM SPIEGEL IHRER BRIEFE

20

Dr. Hannes Ettlstorfer

„Liebe, gute Zita!

Abends noch ein großer öffentlicher Ball. Es war für ein Shakespeare-Theater arrangiert. Ein schönes Bild. Nur ärgerte mich, dass katholische Bischöfe im vollen Ornat tanzten. Oder kostümierte Klosterfrauen sich gar nicht sehr geistlich benahmen. Du gehst mir so ab, dass mir eigentlich etwas von mir fehlt - eben das Glück.

Es küsst Dich und umarmt Dich in treuer Liebe!

Dein Carl“

Nächtlicher Brief Erzherzog Karls an seine Braut am 21. Juni 1911 aus London, wo er das Kaiserhaus bei der Krönung von König Georg V. vertrat.

Dr. Hannes Ettlstorfer ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator und Kulturjournalist. Autor zahlreicher Bücher, u.a. „Der Wiener Kongress“, „Tafeln mit dem Kaiser“, „Maria Theresia“, „Habsburg - Die schönsten Residenzen“, „Klosterwegen Oberösterreich“.

Freie Spenden sind erbeten.



21

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 10.00 Uhr

PATROZINIUM DER HAUSKAPELLE**Fest der Hl. Edith Stein**

(Theresia Benedikta vom Kreuz)

10.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
Anbetung mit geistlichen Impulsen
Rosenkranzgebet

11.30 Uhr Hl. Messe

Begleitung: Prälat Hans Trinko

Im Anschluss laden wir alle TeilnehmerInnen zu einer Agape ein („Hauskirtag“).

22

Montag, 15. Oktober 2018, 19.00 Uhr

**Offenes Kamingespräch für
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

Thema heute: **Wenn Zweifel an der Geschäftsfähigkeit aufkommen ... was ist zu tun?**



Foto: Pixabay

DGKP Petra Sulzbacher MSc, Bereichs- u. Pflegedienstleitung Menschen im Alter der Caritas, und Hausarzt i. R. Christian Euler laden pflegende Angehörige zu einem offenen Kamingespräch. Unser **Gast** kommt aus der Notariatskanzlei Mag. Manninger. Ist durch zunehmende Defizite betreuungsbedürftiger Menschen deren Geschäftsfähigkeit anzuzweifeln, werden im Idealfall wohlmeinende Mitmenschen deren Interessen vertreten müssen. Dafür hat der Gesetzgeber klare Rahmenbedingungen geschaffen und unterschiedliche Möglichkeiten

vorgegeben. Wir wollen uns an diesem Abend von der Notariatskanzlei Mag. Manninger informieren lassen.

Nächster Termin: Frühjahr 2019.

Freie Spenden sind erbeten.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIEN UND JUGEND

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.00 Uhr
MANN UND FRAU

23

Der Wiener Psychiater und Neurowissenschaftler Raphael M. Bonelli taucht tief ab in das Seelenleben von Mann und Frau und beleuchtet dort besonders das Unbewusste und Verdrängte: Offene Beziehungen, die doch nicht ganz so offen sind, Männer auf der Suche nach ihrer weiblichen Seite, geschlechtslose Freundschaft, die sich als recht geschlechtlich entpuppt, heiß ersehnte und doch unerwünschte Sex-Impulse, Karrierfrauen mit paradoxen Heimchen-am-Herd-Sehnsüchten, pornosüchtige Opfermänner, weibliches Fremdgehen aus Rache, Charakterschweine mit Sexappeal.

Referent: Univ.-Doz. Dr. med. et scient. Raphael M. Bonelli, Facharzt für Psychiatrie, Facharzt für Neurologie und ärztlicher Psychotherapeut an der Sigmund Freud Universität Wien (www.bonelli.info)

Bücherverkauf. Freie Spenden sind erbeten.



Foto: Pixabay

24

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 17.00 – 20.00 Uhr
NÄH- UND ÄNDERUNGSARBEITEN
an Kleidungsstücken

Änderungsarbeiten an Kleidern oder Hosen Ihrer Garderobe können Sie unter fachlicher Anleitung durchführen. Auch Anfertigung von kleinen Geschenken ist möglich.

Gut wäre, die eigene Nähmaschine mitzubringen sowie Stoffreste und Zubehör für diverse Arbeiten.

Referentin: Maria Goldenits

Beitrag: € 20,- (zahlbar bar vor Ort an die Referentin).

Anmeldung erforderlich bis 12. Oktober 2018.

25

Freitag, 19. Oktober 2018, 15.00 – 17:30 Uhr
LESE- UND GESPRÄCHSKREIS
für LiteraturliebhaberInnen

Dafür ausgewähltes Buch:

„Zersplittertes Erinnern“, Julian Schutting

Weiterer Termin: 23. November 2018.

Leitung: Prof.ⁱⁿ Anna Stehlik und SRⁱⁿ Pia Schneller

Kosten: Euro 4,- pro Treffen.



©A. Stehlik

Kreativ im HdB

Samstag, 20. Oktober 2018, 14.00 – 16.15 Uhr

26

KREATIVNACHMITTAG

für Eltern und Betreuungspersonen
von Kindern von 1 – 5 Jahren

Geschenke und einfache Spiele selbst gemacht

Moderation:

Mag.^a Elvira Mihalits-Hanbauer
(Wirtschaftspädagogin, zertifizierte
Elternbildnerin und Eltern-Kind-
Gruppen-Leiterin)

Freie Spenden sind erbeten.

Anmeldung erforderlich bis 14. Oktober
2018.



Foto: E. Mihalits-Hanbauer

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung
im Burgenland“, gefördert durch das Bun-
desministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Elternbildung im HdB

Montag, 22. Oktober 2018, 19.00 – 20.40 Uhr

27

WIE REDEST DU MIT MIR?

Beziehung braucht Kommunikation. Aber gerade in der
Kommunikation stoßen wir oft an Stolpersteine, egal ob
in der Kommunikation mit unseren Kindern oder in Fa-
milie und Schule/Beruf.

Was macht die Kommunikation so schwierig und wie
schaffen wir einen achtsamen Umgang miteinander?

Seminarleitung und Referentin:

Mag.^a Elvira Mihalits-Hanbauer (verheiratet, 2 Kinder)
ist Wirtschaftspädagogin an der BHAK/BHAS Eisenstadt,
zertifizierte Referentin in der Elternbildung und Eltern-
Kind-Gruppen-Leiterin. Privat engagiert sie sich in der

Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre uvm.

Freie Spenden sind erbeten.

Anmeldung erbeten bis 16. Oktober 2018.



Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

28

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 9.00 – 16.30

DEMENZ

„Ich bin noch immer Ich - auch wenn ich es nicht mehr weiß.“

Selbstreflexion zum Thema Demenz mit Hilfe des demenz-balance Modells©

Was geht in mir vor, wenn ich Fähigkeiten vergesse oder verlerne, meinen Alltag nicht mehr alleine bewältigen kann, mich in einer für mich veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss und meine Erinnerungen verschwommen sind?

Die Teilnehmenden setzen sich mit einer persönlichen Lebenssituation auseinander, in der die Verluste größer werden und die persönlichen Ressourcen zur Lebensbewältigung abnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, Mitgefühl und Feinfühligkeit zu verfeinern und eine Haltung, die an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz orientiert ist, zu entwickeln und zu festigen.

Zielgruppen:

- MitarbeiterInnen und Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheimen, mobilen Diensten, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenarbeit und psychiatrischen Vor- und Nachsorge, Sozialprojekten

- LehrgangsteilnehmerInnen von Krankenpflege- und Sozialbetreuungsschulen, Studierende an Fachhochschulen und Akademien, sowie TeilnehmerInnen von Heimhilfeausbildungen
- MitarbeiterInnen im Dienstleistungsbereich mit älteren KundInnen (z.B Verkehrsbetriebe u.Ä.)
- PlanerInnen und ArchitektInnen und politische EntscheidungsträgerInnen
- Alle am Thema Interessierten

Kosten: € 50 pro Person.

Anmeldeschluss: 21. September 2018.

Telefonische Anmeldung unter:

01/479 61 61 (Mo-Do: 09:00 bis 15:00h)

oder per e-mail: buero@prosenectute.at

Im Juli und August ist unser Büro wegen Urlaubs nicht durchgehend besetzt. Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, bitte schicken Sie eine e-mail.

Veranstalter: Pro Senectute

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19,00 Uhr

UMWELTFORUM OBERBERG 2018

**Abendgespräch mit Landesumweltanwalt
DI Dr. Michael Graf**

zur Rolle der Umweltschutzrechtsanwaltschaft Burgenland, deren Aufgaben und aktuellen Fragen in der Region.

Freie Spenden sind erbeten.

29



Foto: Sziderics

30

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18.00 – 19.30 Uhr

TRAUERGRUPPE EISENSTADT

Text siehe 27. September 2018.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Gruppe bei
Mag.^a Alexandra Moritz, Theologin, Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision

Pastoralamt Eisenstadt:

02682 / 777-205; 0676 / 880708171

E-Mail: alexandra.moritz@martinus.at

Dr.ⁱⁿ Clara Prickler: 02682 / 64389

Weitere Termine: 29. Nov., 20. Dez. 2018,
24. Jan. 2019, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Veranstalter: Pastoralamt

31

Montag, 29. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Forschungen zum Thema FLUCHT UND MIGRATION

unter Bezugnahme auf eigene Aktivitäten - Vortrag

Gisela Tiefenbrunner studiert Kultur- und Sozialanthropologie und beschäftigte sich in ihrem vierten Semester intensiv mit Flucht und Migration. Im Rahmen eines Seminars führte sie Interviews mit Flüchtlingen, die als Künstler aktiv sind. Der Vortrag wird

sich auf diese Interviews beziehen, aber auch allgemein von der sozialwissenschaftlichen Flüchtlingsforschung, insbesondere in der Kultur- und Sozialanthropologie handeln. Dabei sollen auch Lösungsvorschläge präsentiert werden.

Referentin: Gisela Tiefenbrunner

Freie Spenden sind erbeten.



Foto: G. Tiefenbrunner



November 2018

32

Samstag, 3. November 2018, 10.00 – 18.00 Uhr
bis Sonntag, 4. November 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

SCHMUCK- UND MINERALIENAUSSTELLUNG

Veranstalter: Zanaschka Lothar

33

Montag, 5. November 2018, 16.00 Uhr

ZEIT MIT GOTT



Geistlicher Vortrag
Gebet des Rosenkranzes und
Wort-Gottes-Feier

Begleitung:
SRⁱⁿ Sr. M. Daniela Pinterich SDR,
Theresianum Eisenstadt

34

Schola cordis – Schule christlicher Spiritualität
Montag, 5. November 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

HERZENSGEBET

**Meditieren in der Tradition der Zisterzienser,
Dominikaner und Karmeliten**

Die „Schola Cordis“ (Schule des Herzens) ist ein spiritueller Erfahrungsraum im Dominikanerkloster Wien, um christlicher Spiritualität in seinen unterschiedlichen Formen für sich zu entdecken. Die Schule bietet Vorträge und Lektüre zu Kernthemen christlicher Spiritualität und den großen christlichen Mystikern, Meditation, Kontemplation, Herzens- und Leibgebet sowie spirituelle Musik und Kunst im Rahmen von spirituellen Konzerten, Lesungen, Aufführungen und Ausstellungen.

Mehr unter www.scholacordis.at



Schola Cordis
Schule christlicher Spiritualität

Meditationsformen aus asiatischen Traditionen sind weit verbreitet und auch über das Herzensgebiet des Bergs Athos oder aus Russland haben viele schon gehört. Weitgehend unbekannt sind hingegen die Schätze heimischer Spiritualität aus Mitteleuropa. Der Vortrag Herzensgebiet zeigt zunächst die Theorie in Bild und Text und bietet dann praktische Anleitung zum Mitmachen und Kennenlernen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Referent: PD Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz
Privatdozent für Theologie der Spiritualität der Uni Wien und
Leiter des Instituts für Traditionelle Europäische Medizin.

Nächster Termin: Frühjahr 2019.

Freie Spenden sind erbeten.

Elternbildung im HdB

Donnerstag, 8. November 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

35

GESCHWISTERSTREIT UND EIFERSUCHT

Soziale Kompetenzen in Entwicklung

- Welchen entwicklungspsychologischen Hintergrund hat Geschwisterstreit?
- Welche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet Geschwisterstreit?
- Welche Konfliktlösestrategien sind hilfreich?
- Wie kann die Konfliktlösekompetenz gestärkt werden?
- Welches Kommunikationsverhalten ist sinnvoll und zielführend?
- Welche Rahmenbedingungen und Bewältigungsstrategien helfen im Umgang mit Geschwisterstreit?

Durch die Behandlung dieser Fragen mit Hilfe unterschiedlicher Methoden wird die Erziehungskompetenz gestärkt und der Erziehungs- und Familienalltag entlastet.

Eingeladen sind Eltern-, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 2 – 16 Jahren.



Referentin:

Mag.ª Dr.ª Gerlinde Grübl-Schöbwender,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin, Dipl.- Pastoralassistentin,
Dipl.- Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Foto:
G. Grübl-Schöbwender

Seminarreihe in 3 Teilen. Weitere Termine: 15. und 22. November 2018. Max. 16 Teilnehmer/innen.
Freie Spenden sind erbeten. Anmeldung erforderlich bis 2. November 2018.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

36 jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
**LIMA – Bewegungs- und Gedächtnis-
training für SeniorInnen**

LIMA Lebensqualität im Alter

Text siehe 7. September 2018.

Ein Projekt von Altenpastoral, Kath. Bildungswerk und Caritas.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk

Freitag, 9. November 2018, 18.00 Uhr

BISCHOF-DDR.-STEFAN-LÁSZLÓ GESELLSCHAFT

Symposium und Verleihung der László-Preise 2018

37

Samstag, 10. November 2018, ab 9.30 Uhr

MITTEN IM LEBEN -

UND PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS

38

Vormittag: **Informations- und Beratungsgespräch**

mit einem Case Manager der Burgenländischen Gebietskrankenkasse

Ein/e Casemanager/in wird von der Gebietskrankenkasse für alle Versicherten eingesetzt, die wegen einer schweren Krankheit oder wegen eines Unfalles Hilfe benötigen. Damit der, die Einzelne leichter mit der neuen Lebenssituation zu Recht kommen.

„Case Management ... ist eine individuelle, auf die jeweilige Person zugeschnittene Einzelberatung durch speziell geschulte MitarbeiterInnen“

Nachmittag: **Immer wieder Hoffnung schöpfen**

mit Frau Mag.^a Maria Szigeti

Bibelstellen, Alltags- und Erfahrungsaustausch

17.00 Hl. Messe

Wir laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung der KAB ein.

Sonntag, 11. November 2018

FESTTAG DES HL. MARTIN

Diözesan- und Landespatron

39

40

Galerie Haus der Begegnung

Dienstag, 13. November 2018, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Hermine Schlag

Die Ausstellung ist bis 9. Jänner 2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses zu besichtigen.



Foto: H. Schlag

H. Schlag

Elternbildung im HdB

Donnerstag, 15. November 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

41

GESCHWISTERSTREIT UND EIFERSUCHT

Soziale Kompetenzen in Entwicklung

Text siehe 8. November 2018.

Seminarreihe in 3 Teilen. 2. Teil.

Weiterer Termin: 22. November 2018.

Max. 16 TeilnehmerInnen. Freie Spenden sind erbeten. Anmeldung erforderlich.

Referentin:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schöbwendner,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin,
Dipl.- Pastoralassistentin, Dipl.- Erwachse-
nenbildnerin (www.lebensbegleitung.at)



Foto: G. Grübl-Schöbwendner

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Freitag, 16. November 2018

ELEMENTARES MUSIZIEREN

FÜR KINDER UND ELTERN IM HERBST

Vom Blätterrauschen, Regensingen & Pfützenspringen

42

Musik erleben! Eintauchen in Klänge, Töne, Musik und Bewegung.

Eltern und Kinder singen und musizieren gemeinsam und erleben sich selbst und die anderen in der Gruppe.

15.00 - 16.00 Uhr Musikzwerge:

Für Eltern und Kinder bis 3 Jahren

Ein musikalischer Raum für Kinder und Erwachsene.



Foto: Peter Grün

Schon ganz junge Kinder sind dabei, sie hören, beobachten, erleben und machen mit, wenn sie dazu bereit sind. Neben Liedern und Tänzen gibt es auch Kniereiter und musikalische Berührungs- und Bewegungsspiele. Instrumente werden vorgestellt, die Kinder können angreifen und ausprobieren.

16.15 – 17.15 Uhr Musikgruppe Trallala: Für Eltern und Kinder von 3 bis 6 Jahren

Wir singen und tanzen, wir probieren und improvisieren. Wir spielen mit Instrumenten, der Stimme und dem Körper. Wir drücken uns aus mit Musik und verwandeln Geschichten in Musik. Nebenbei erfahren wir dabei musikalische Phänomene wie Tempo, Dynamik, Rhythmus oder Tonhöhe. Elementares Musizieren ist eine Weiterentwicklung der musikalischen Früherziehung.

Referentin:

Mag.^a Lisa Hargassner,
elementare Musikpädagogin, Klavier, Gitarre, Tanz,
Mutter von drei Kindern
www.musik-erleben.at

Anmeldung erforderlich bis 11. November 2018.
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.

Beitrag pro „Team“ (Kinder, Eltern, Großeltern) € 10,-.

Elternbildung im HdB

Dienstag, 20. November 2018, 18.00 – 19.30 Uhr

eltern.tisch

KINDER STARK MACHEN

Wie können wir unsere Kinder stärken, damit sie den Anforderungen der heutigen Zeit gewachsen sind? Welche Unterstützung können wir ihnen mit auf den Weg geben? Finden wir gemeinsam Möglichkeiten, damit unsere Kinder starke Erwachsene werden können.

Moderation: Mag.^a Elvira Mihalits-Hanbauer
(Wirtschaftspädagogin, zertifizierte Elternbildnerin und Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin)

Anmeldung erforderlich bis 15. November 2018. Freie Spenden sind erbeten.

Weiterer Termin: Frühjahr 2019



Foto: E. Mihalits-Hanbauer

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung im Burgenland“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Mittwoch, 21. November 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

THEOLOGISCHER TAG

Das lukianische Doppelwerk

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stowasser

Veranstalter: Pastoralamt in Kooperation mit dem IRPB

43

44

45

Mittwoch, 21. November 2018, 19.00 Uhr

DER PROPHET JEREMIA**als lebendiger Zeuge der Hoffnung**

Die Situation heute gleicht in vielem der im Buch des Propheten Jeremia beschriebenen Not und Verwirrung. Jeremia erlebt den politischen und wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen, ja sogar den religiösen Zusammenbruch seines Volkes und wurde gerade in dieser leidvollen Situation zu einem Zeugen der Hoffnung. Jeremias Verkündigung bedeutete und bedeutet auch heute eine große Herausforderung, wenn er inmitten der Zerstörung verkündet, dass aus dem Zusammenbruch und dem Chaos etwas Neues entstehen kann und Gott Neues schenken will. Denn Gott hat nicht Pläne des Unheils, sondern des Heils, um den Menschen eine Zukunft und Hoffnung zu schenken. (vgl. Jer 29, 11)



Fotos: Pixabay / R. Willi

Referentin:

Univ.-Ass. Dr.ⁱⁿ Regina Willi, Universität Wien
- Theologie der Spiritualität

Freie Spenden sind erbeten.

46

Elternbildung im HdB

Donnerstag, 22. November 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

GESCHWISTERSTREIT UND EIFERSUCHT**Soziale Kompetenzen in Entwicklung**

Text siehe 8. November 2018.

Seminarreihe in 3 Teilen. 3. Teil.

Referentin:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gerlinde Gröbl-Schöbwendler,
Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und
Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin,
Dipl.- Pastoralassistentin, Dipl.- Erwachse-
nenbildnerin (www.lebensbegleitung.at)



Foto: G. Gröbl-Schöbwendler

Max. 16 TeilnehmerInnen.
Freie Spenden sind erbeten.
Anmeldung erforderlich.

Im Rahmen der „Vernetzten Elternbildung
im Burgenland“, gefördert durch das Bun-
desministerium für Familien und Jugend.

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Freitag, 23. November 2018, 15.00 – 17.30 Uhr

LESE- UND GESPRÄCHSKREIS

für LiteraturliebhaberInnen

Dafür ausgewähltes Buch:

„Unsere Seelen bei Nacht“, Kent Haruf

Weiterer Termin: Jänner 2019.

Leitung: Prof.ⁱⁿ Anna Stehlik und SRⁱⁿ Pia Schneller

Kosten: Euro 4,- pro Treffen.



©A. Stehlik

47

THEOLOGISCHE KURSE



48

Samstag, 24. November 2018

Spezialkurs Eisenstadt, November 2018 - Jänner 2019

DER WEG IN DIE TIEFE

Christliche Spiritualität

Religion und Spiritualität stehen in einer gewissen Spannung. "Spiritualität" kann polarisieren. Für die einen ist sie vager Inbegriff all dessen, was sie sich wünschen und was ihr Leben intensiv machen soll, für die anderen ein schwer fassbares Phantom, das die Klarheit und Institution von Religion und Kirche in Frage stellt. All das sind wiederum keine Erscheinungen, die es erst seit kurzem gibt, sondern Spannungen, welche das Christentum (und auch andere Religionen) seit jeher begleiten.

Im Spezialkurs "Der Weg in die Tiefe. Christliche Spiritualität" lernen Sie spirituelle Bewegungen und Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Epochen kennen. Ein Akzent liegt dabei auf ihre Bedeutung für das - multireligiös und zugleich säkular geprägte - Heute. In diesem Spezialkurs erfahren Sie Wesentliches über Spiritualität als Weg sowie über das Beten im Kontext der Gegenwart.

Der Spezialkurs kann mit einem Prüfungsgespräch abgeschlossen und auf Wunsch im Theologischen Kurs für das Fach Theologie der Spiritualität angerechnet werden.

Themen:

Begriffs- und Verhältnisbestimmungen: Was ist Spiritualität? Was ist Mystik? Was ist Theologie der Spiritualität?
- Neue Bewegungen und Esoterik - Spiritualität in einer multireligiösen und zugleich säkularen Gesellschaft - Modelle der Nachfolge - Christliche Mystik - Theologie des Gebets

Referierende:

Dr. Christoph Benke

Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten

Prof. Dr. Peter Miscik

Burgenländisches Priesterseminars in Wien

Termine:

Samstag, 24. November 2018, 09.00 - 16.30 Uhr

Samstag, 12. Januar 2019, 09.00 - 16.30 Uhr

Beitrag:

€ 90,- / 81,- für Mitglieder der FREUNDE der
THEOLOGISCHEN KURSE (inklusive Skriptum)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis 25.10.2018 an!

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Sabine Scherbl berät Sie gerne persönlich: 01 51552-3703

Kurskonzept:

Dr. Christoph BENKE, Mag. Erhard LESACHER

Mitveranstalter:

Haus der Begegnung Eisenstadt

Donnerstag, 29. November 2018, 18.00 – 19.30 Uhr

TRAUERGRUPPE EISENSTADT

49

Text siehe 27. September 2018. Nähere Informationen und
Anmeldung zur Gruppe bei

Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt: 0 26 82 / 7
77–205; 06 76 / 8 80 70 81 71

Dr.ⁱⁿ Clara Prickler: 0 26 82 / 6 43 89

Weitere Termine: 20. Dezember 2018, 24. Jänner 2019, je-
weils 18.00 – 19.30 Uhr

Veranstalter: Pastoralamt



Dezember 2018

Samstag, 1. Dezember 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

HERZ JESU-EINKEHRTAG

mit Vorträgen, Beichtgelegenheit und
abschließender Hl. Messe.

50

Mag. Bruno Meusburger COp,
Domvikar in Eisenstadt, wird den Einkehrtag halten.

Weitere Auskünfte zum Einkehrtag erteilt Ihnen
gerne Ilse Waxhofer
(Tel. 0699/110 68 054)

Veranstalter: Herz Jesu-Familien Burgenland

Sonntag, 2. Dezember 2018, 15.00 Uhr

I. Advent im „Haus der Begegnung“ Wieder naht der heil'ge Stern ...

51

Chorgemeinschaft Sing &
Swing Mörbisch
Leitung: Eva Toth

Adventliche Texte:
Dr. Hans Trinko

Freie Spenden sind erbeten.



52

jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
**LIMA – Bewegungs- und Gedächtnis-
training für SeniorInnen**

LIMA Lebensqualität im Alter

Text siehe 7. September 2018.

Ein Projekt von Altenpastoral, Kath. Bildungswerk
und Caritas.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk

53

Sonntag, 9. Dezember 2017, 10.00 Uhr
GEHÖRLOSEN - ADVENTFEIER

54

Dienstag, 11. Dezember 2018, 18.00 Uhr
SPORTLERBESINNUNG IM ADVENT

Der Diözesanbischof lädt zu einer Rorate-
Messe ein.

Veranstalter: Pastoralamt

Gesonderte Einladungen.

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 18.00 – 19.30 Uhr

TRAUERGRUPPE EISENSTADT

55

Text siehe 27. September 2018.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Gruppe
bei Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt:

0 26 82 / 7 77–205; 06 76 / 8 80 70 81 71

Dr.ⁱⁿ Clara Prickler: 0 26 82 / 6 43 89

Weiterer Termin: 24. Jänner 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Veranstalter: Pastoralamt

**Unser Bildungshaus ist vom 23. Dezember 2018
bis 6. Jänner 2019 geschlossen.**

VORSCHAU

Galerie Haus der Begegnung

Dienstag, 15. Jänner 2019, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Eveline Anderle

Farben sind für mich ein Ausdruck der Lebensfreude. Ob abstrakte Malerei oder eine besondere Stimmung, die ich in meinen Bildern einfangen möchte - jedes Bild stellt für mich eine neue und spannende Herausforderung dar.

Die Ausstellung ist bis 1. März 2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

Donnerstag, 24. Jänner 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

TRAUERGRUPPE EISENSTADT

Text siehe 27. September 2018.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Gruppe bei Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt: 0 26 82 / 7 77-205; 06 76 / 8 80 70 81 71
Dr.ⁱⁿ Clara Prickler: 0 26 82 / 6 43 89

Veranstalter: Pastoralamt

Mittwoch, 27. Feber 2019, 19.00 Uhr

AUF EIN WORT ...

Selbstentwicklung: Mehr als Ausbildung?

*Philosophische Gesprächsrunde
mit kurzem Impulsvortrag*

Ausbildung ist der entscheidende Schlüssel für die Zukunft junger Menschen und der Gesellschaft überhaupt. Wer wagt es, gegen dieses Mantra zu sprechen?

Doch wie geht es der Bildung zwischen Aus- und Einbildung, Um- und Verbildung?

„Wenn Sie von der Ausbildung die Bildung wegnehmen, bleibt nur noch das ‚Aus‘ “ (L. März). Mit der Frage, wozu wir uns bilden sollen, sind wir an die Philosophie verwiesen, die seit der Antike Menschen bilden wollte. Weil wir uns immer Bilder machen von der Welt, von Gott und von uns selbst und weil das immer Folgen für die Gesellschaft hat. Damit stellt sich die Frage nicht nur Personen, die im Bildungsbereich arbeiten, sondern jedem: Was heißt Bildung für mich? Wohin will ich mich entwickeln und welches Vor-Bild gebe ich selbst?

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. phil. Markus Riedenauer M.A.,
Dipl.Theol., Hochschulprofessor, Praxis philosophischer Lebenskunst (www.lichtkegel.com)

Nächster Termin: Herbst 2019

Freie Spenden sind erbeten.

Donnerstag, 7. März 2019, 9.00 – 17.00 Uhr

ÖKUMENISCHER STUDIENTAG

der Pädagogischen Hochschule Burgenland
in Kooperation mit KPH Wien

**Fragen, Suchen, Aufbrechen – Kunst und Religion
für Lehrer/innen für Religion evangelisch und
katholisch und Interessierte**

Referenten:

Johannes Rauchenberger

Gustav Schörghofer

Johannes Zechner

Ilija Dürhammer

Der ökumenische Studientag steht im Zeichen der bildenden Kunst und Musik. Johannes Rauchenberger: Die christliche Ikonographie und religiöse Themen beeinflussen auch

die zeitgenössische Kunst. Künstler/innen greifen sie auf, befragen oder verfremden sie. Gerade durch neue oder unkonventionelle Herangehensweisen vermag Kunst Klischees aufzubrechen, tief zu berühren oder aufzurütteln, neue Fragen aufzuwerfen.

Gustav Schörghofer: Der Gott der kleinen Dinge.

Da die inhaltlichen Bezüge der modernen und zeitgenössischen Kunst zu Themen des Glaubens sehr gering sind, wird ein anderer Zugang gesucht und gefunden, um eine Gegenwart des Christlichen in der Moderne wahrnehmbar zu machen.

Johannes Rauchenberger und Gustav Schörghofer zeigen anhand von Beispielen Zugänge auf. Johannes Zechner stellt gelungen Umbauprojekte vor und Ilija Dürhammer widmet sich der religiösen Dimension im Werk von Schubert, Mendelssohn und Bach.

Nach Abschluss des Studientages findet eine Vernissage im HdB statt.

Galerie Haus der Begegnung

Donnerstag, 7. März 2019, 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

VERDICHTUNGEN

Johannes Haider

Radierungen, vor allem aus dem großformatigen Zyklus „die wilde rose überzieht das hügelnd“

Der zwölfteilige Zyklus ist wie ein aufbrausendes, sich verdichtendes und wieder abschwellendes Musikstück gebaut. Der Aufbau der Drucke ist beinahe symmetrisch, dennoch bemerkt man feine Unterschiede, die durch den variierenden Einsatz der Platten zustande kommen. Der Entstehungsprozess der Serie korrespondiert mit dem Wucherungsprozess der wilden Rose, die man tatsächlich in der Gegend

des Ruster Hügellandes erlebt, wenn man abseits der Wege wandernd vom undurchdringlichen Dickicht der Dornenhecken gehindert wird, die geplante Route fortzusetzen. Das Dornengewirr wird zur Grenze, aber es spiegelt auch den Faktor Zeit in der Natur wieder. Länger nicht gepflegte Flächen werden von den Dornen überwuchert, das darunter Liegende verborgen und erstickt. Das Verletzende der spitzen Dornen findet man auch in der Materialität des Kupfers, wenn die scharfen Grate der Kaltnadeltechnik die Haut des Bearbeitenden gefährden (Eva Maltrovsky).

Arbeiten von Johannes Haider finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Österreich, der Schweiz, Italien, Schweden, England, USA, Spanien.

Kuratorin der Ausstellung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Maltrovsky

Die Ausstellung ist bis 20. März 2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

Galerie Haus der Begegnung

Dienstag, 26. März 2019, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung und Lesung

Barbara Seiberl-Stark

Autorenlesung Wolfgang Ehrenhöfer

Die Ausstellung ist bis 15. Mai 2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

Galerie Haus der Begegnung

Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Martin Kellner

Die Ausstellung ist bis 28. August 2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

In eigener Sache

Wir machen die Erfahrung, dass für Kurse Anmeldungen erfolgen, aber einige angemeldete Gäste dann nicht teilnehmen ohne die Anmeldung zu stornieren. Das ist dann unangenehm, wenn wir für Kurse mit eingeschränkter TeilnehmerInnenzahl eine Warteliste haben. Wenn keine Abmeldung erfolgt, können Interessenten, die gerne dabei wären, nicht verständigt werden und die vorgesehenen Plätze bleiben frei. Wir bitten Sie daher - wenn nötig - eine erfolgte Anmeldung zu stornieren.

Wir sind überzeugt, dass Sie dafür Verständnis haben. Danke!

WICHTIGE ADRESSEN

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Eisenstadt
St. Rochusstr. 21, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682/777
mit den Nebenstellen

- Pastoralamt 241, 242
- Anmeldung für Eheseminare 241
- Katholische Aktion 280, 281, 293, 295
- Katholische Frauenbewegung 290, 442
- Katholische Männerbewegung 281, 441
- Kroatische Sektion 296, 297, 299
- AV-Medienverleihstelle des Pastoralamtes 217

EHESEMINARE vor einer kirchlichen Trauung

jeweils Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen als Gruppe ist vorgesehen und erwünscht (Abklärung bei der Anmeldung erbeten). Der Preis für das Mittagessen ist im Seminarbeitrag nicht enthalten!

Haus der Begegnung
7000 EISENSTADT, Kalvarienbergplatz 11

7. Juli / 13. Oktober / 24. November 2018

ANMELDUNG FÜR ALLE SEMINARE

spätestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin

Bitte um Beachtung - es kann keine Zusagegarantie für einen gewünschten Termin gegeben werden, da es eine Obergrenze von 8 Paaren pro Seminar gibt!

beziehung.ehe.familie

Referat für Ehe und Familie

Telefon: 02682/777-241 (Christina König)

E-Mail: bef@martinus.at

€ 40,00 Seminarbeitrag pro Paar wird erbeten.

Kleinkinder:

Babys, die noch gestillt werden, können natürlich zum Seminar mitgenommen werden – bitte, sagen Sie aber bei der Anmeldung Bescheid. Für ältere Kinder ist es im Rahmen des Eheseminars nicht möglich, eine Kinderbetreuung anzubieten. Wir bitten Sie daher, selbst für eine Kinderbetreuung zu sorgen, denn dieser Tag soll ganz für Ihre Partnerschaft „reserviert“ sein.

Für Mitarbeiter/innen der Erwachsenenbildung

Weiterbildungsakademie Österreich (wba): Machen Sie Ihre Kompetenzen sichtbar!

Stärken Sie jetzt Ihre Position als Erwachsenenbildner/in mit der wba-Zertifizierung!

- Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen und Praxiserfahrung
- Berufsbegleitend
- Dauer individuell gestaltbar
- Zwei Stufen: Zertifizierte/r Erwachsenenbildner/in und Diplomerte/r Erwachsenenbildner/in (wba-Diplom in 4 Schwerpunktbereichen: Lehren/Gruppenleitung/Training, Beratung, Bildungsmanagement, Bibliothekswesen und Informationsmanagement)
- Breit anerkannt von den Verbänden der KEBO

wba-Diplom ermöglicht Hochschulzugang

- Ein Abschluss der wba ermöglicht Ihnen den Zugang zu einschlägigen universitären Weiterbildungen.

So einfach geht's

- Sie übermitteln Ihre Kompetenznachweise in Form eines Portfolios.
- Ein unabhängiger Akkreditierungsagent überprüft und anerkennt diese.
- Fehlende Kompetenzen ergänzen Sie im Anschluss.
- Ein/e wba-Mitarbeiter/in begleitet Sie durch die Zertifizierung.
- Sobald Sie alle geforderten Kompetenzen nachgewiesen haben, erhalten Sie das wba-Zertifikat bzw. wba-Diplom.

Eine Investition in Ihre Zukunft am Weiterbildungsmarkt

- Kostenlose Erstberatung
- Standortbestimmung 130 Euro
- wba-Zertifikat 650 Euro
- wba-Diplom 320 Euro

Informieren Sie sich jetzt!
Weiterbildungsakademie Österreich, wba
Universitätsstraße 5/1, 1010 Wien
www.wba.or.at
Tel: 43 (0)1 5242000-11

www.wba.or.at

Kompetenz braucht Anerkennung

Die wba ist eine Einrichtung des Kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung.



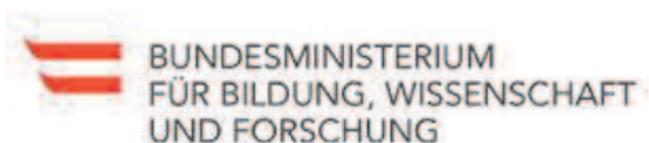
 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Gefördert durch das BMBWF
sowie aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds.

Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend



THEOLOGISCHE KURSE



THEOLOGISCHER FERNKURS

Wer heute an Gott glaubt, muss wissen, warum. Theologie bietet Argumente und verbindet Herz und Hirn.

Der Fernkurs bietet fundierte Skripten, spannende Vorträge und Zeit für's Gespräch. Fragen sollen gestellt, Zweifel geäußert werden. Nur so ist Verstehen möglich.

Neue Kurse ab Herbst 2018

www.theologischekurse.at

INSTITUT FERNKURS FÜR THEOLOGISCHE BILDUNG

1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel.: +43 1 51552-3703

fernkurs@theologischekurse.at



Haus der Begegnung
Bildungs- und Kommunikationszentrum
der Diözese Eisenstadt
Kalvarienbergplatz 11
7000 Eisenstadt
Tel: 02682/63290, Fax: DW 90
e-mail: bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
www.hdb-eisenstadt.at